

# Anzeiger

## Lehrte & Sehnde

Donnerstag, 18. Februar 2016

Ausgabe 41 – 7. Woche

**HEUTE**

Lehrte Seite 8

**Besuch bei der Polizei**

Der Kirchenkreis Burgdorf hat am Dienstag auf dem Polizeirevier Lehrte hinter die Kulissen geschaut – Fingerabdrücke abnehmen und erkennungsdienstliches Foto inklusive.

Rethmar Seite 9

**Neue Bauplätze**

Das vor wenigen Jahren entstandene Neubaugebiet Bergfeld in Rethmar soll um sechs Bauplätze erweitert werden. Die Stadt will die Grundstücke bereits in wenigen Monaten vermarkten.

Burgdorf Seite 4

**Gegen den Trend**

Ein modernes Repertoire, gute Jugendarbeit und ein freundliches Miteinander sorgen dafür, dass der Feuerwehrmusikzug Burgdorf-Hänigsen wächst – gegen den Trend.

Uetze Seite 10

**Für den Schulstandort**

Nur bis Juli gilt die Genehmigung, die Grundschule in Uetze als Außenstelle der Grundschule Uetze zu führen. Die Verwaltung plädiert dafür, den Schulstandort zu erhalten.

Sport Seite 6

**Steinhaus zum MTV**

Der MTV Engelbostel-Schulenburg hat ein prominentes Zugpferd für sein Schiedsrichter-Team bekommen – Bibiana Steinhaus.

### Aufmerksamer Zeuge notiert sich Kennzeichen – Unfallflucht geklärt

**LEHRTE.** Wohl dem, der auf Zeitgenossen setzen kann, die mit offenen Augen und Zivilcourage durch die Welt gehen. Darüber kann sich jedenfalls der Besitzer eines schwarzen VW Polo freuen. Denn ein aufmerksamer Verkehrsteilnehmer hatte beobachtet,

wie die Fahrerin eines grauen Škoda Octavia am Dienstag gegen 10.15 Uhr an der Iltener Straße mit ihrem rechten Außenspiegel den linken des VW touchierte und beschädigte. Der Polo war ordnungsgemäß am Seitenrand geparkt. Die Škoda-Fahrerin wollte schon weiterfahren, als der engagierte Passant sie veranlasste, anzuhalten und sie auf den von ihr verursachten Schaden aufmerksam machte.

Die 61-jährige Uetzerin befestigte daraufhin zwar einen Zettel mit ihrem Kfz-Kennzeichen an dem VW – aber mit einer unvollständigen Telefonnummer. Dann gab sie wieder Gas. Da der Zeuge sich aber auch das Kennzeichen notiert hatte, konnte die Škoda-Fahrerin doch noch ermittelt werden. ok



Das Backsteingebäude Parkstraße 17 mit Vor- und Hinterhaus (großes Bild) sowie einem Innenhof (Bild links) wird abgerissen. Weil es direkt an das Quartier 16 grenzt (Bild rechts), soll sich der Neubau an dessen modernen Stil anlehnen. Kühn (3)



## Tor zur Kernstadt verändert sich

Backsteinhaus an Parkstraße wird abgerissen – Dafür Neubau mit Wohn- und Geschäftshaus

Die östliche Einfahrt von der Manskstraße ins Stadtzentrum wird sich in Zukunft deutlich verändern: Das Quartier 16 bekommt an der Parkstraße 17 ein modernes Schwestergebäude mit Wohnungen und Büros für Freiberufler. Das baufällige alte Backsteingebäude wird dafür abgerissen.

VON OLIVER KÜHN

**LEHRTE.** Die Lehrter Wohnungsbau (LW), eine städtische Tochter, will in dem Neubau zwischen dem Quartier 16 und dem Zuckerzentrum zwischen zwölft und 15 Wohnungen unterbringen. Im Erdgeschoss

soll ein Geschäftshaus mit Räumen für Freiberufler wie Ärzte und Rechtsanwälte entstehen, denn die Nachfrage an innenstadtnahem Wohnen und Arbeiten ist riesig. „In Lehrte sind ja kaum noch Wohnungen zu bekommen“, sagt LW-Geschäftsführer Frank Wersbe. Seit fünf Jahren habe sein Unternehmen keinen Leerstand mehr verzeichnet. Die LW ist schon länger Eigentümerin des Gebäudes, konnte aber erst jetzt nach dem Tod einer langjährigen Mieterin mit den Planungen beginnen, weil diese dort Wohnrecht genoss. Der letzte Mieter wird noch im Laufe des Jahres

ausziehen. Danach ist der Abriss vorgesehen. Geplant ist ein modernes Gebäude, das sich an der Architektur des Quartiers 16 orientieren soll, weil es unmittelbar an den gerade im Bau befindlichen Gebäudekomplex grenzt. Ein Architekturbüro soll dafür Entwürfe vorlegen, sagt Wersbe. Das maximal dreigeschossige Gebäude soll auch einen Aufzug erhalten, zudem können die Mieter später die Tiefgarage vom Quartier 16 mitbenutzen. Dafür werden die unterirdischen 56 Stellplätze um 18 bis 20 weitere aufgestockt. Die Einfahrt ist für alle dieselbe.

„Das hatten wir schon vorsorglich so geplant“, sagt Wersbe. Das Haus Parkstraße 17 ist mit einem Vor- und Hinterhaus sowie einem kleinen Innenhof wie ein U gebaut. Es ist zwar baufällig, gehört aber zu einer Zeile mit drei alten Backsteinhäusern. Deshalb rechnet Wersbe wie bei den Plänen für einen modernen Anbau an die Städtische Galerie auch mit Kritik von Lehrtern, die „alles erhalten wollen“. Der Baubeginn ist nach derzeitigem Planungsstand für das Frühjahr 2018 vorgesehen, die Fertigstellung nach 15 Monaten Bauzeit frühestens im Sommer 2019.

Anzeige

**sm** stadtmaking burgdorf informiert

Stadtmuseum, Schmiedestraße 6  
**Ausstellung**  
**„Burgdorf bewegt sich“**

Öffnungszeiten:  
 Sa. + So. 14 – 17 Uhr  
 Eintritt frei!

**DIE SEITEN**

Termine	2
Burgdorf	3/4/12
Lehrte	5/8
Sehnde	9
Uetze	10
Sport	11